

Kreistag des Landkreises Altenburger Land  
Wirtschaftsausschuss

**Niederschrift**

**WA/21/2006**

der 21. Sitzung des Wirtschaftsausschusses - **öffentlicher Teil** - am Dienstag, dem 29.08.2006, 18:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

---

**Anwesenheit:**

Landrat

Gräfe, Christine

Vertretung für Herrn Sieghardt Rydzewski

Fraktion CDU

Büring, Alexander Dr.  
Ronneburger, Jürgen  
Ungvari, Johannes

Fraktion SPD

Mittelstädt, Peter  
Scholz, Wolfgang

Fraktion Die Linke.PDS

Plötner, Heinz-Dieter

Fraktion FDP

Heitsch, Hans-Jürgen

beratende Mitglieder

Schlütter, Gerhard Dr.

Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

**Entschuldigt:**

beratende Mitglieder

Krys, Wilfried  
Quaas, Frank

berufliche Gründe  
geschäftliche Gründe

Unentschuldig:

Mäder, Peter  
Reichel, Fred  
Schade, Dirk  
Scheidel, Daniel M.

**Vorsitz:** Jürgen Ronneburger

**Schriftführung:** Annemarie Große

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 18:20 Uhr

**Tagesordnung:**

	<b>Drucksachen Nr.</b>	
1	Anfragen der Ausschussmitglieder	
2	Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 52.094,14 Euro für die Grund- und Regelschule Gößnitz	V-WA/21/01/2006
3	Informationen, Allgemeines	

**Verlauf der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Ronneburger eröffnet die 21. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Beschlussfähigkeit besteht. Die oben stehende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 1 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Seitens der Mitglieder gibt es keine Anfragen.

**V-WA/21/01/2006**

**TOP 2 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 52.094,14 Euro für die Grund- und Regelschule Gößnitz**

Von Herrn Wenzlau wird die Vorlage erläutert. Da sich der Zustand der Fenster in den letzten zwei Jahren erheblich verschlechtert hat, sollen nun die Schäden beseitigt und diese Leistungen aus dem Einbehalt beglichen werden.

Herr Mittelstädt möchte wissen, ob es auf Grund der immer wieder auftretenden Schäden nicht vorteilhafter wäre, die Fenster durch Kunststofffenster zu ersetzen.

Herr Wenzlau erklärt, dass mit den vorhandenen Mitteln nicht alle Fenster erneuert werden können und ein Austausch aller Fenster nicht erforderlich ist. Da auch Schäden an den Fenstern durch Hagelschlag im Jahr 2000 entstanden sind und um weitere Folgeschäden zu verhindern, macht sich die Instandsetzung zwingend erforderlich.

Herr Ronneburger greift nochmals den o. g. Vorschlag zum Austausch der Fenster auf und Herr Wenzlau ergänzt dazu, dass ein Kostenvergleich aufgestellt wird, über den er dann den Ausschuss informiert.

### **Beschluss Nr. 27:**

Der Wirtschaftsausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 52.094,14 € für die Nachbesserungen und den Austausch von Fensterelementen auf die Haushaltsstelle 22574 95020 Reko für die Grund- und Regelschule Gößnitz. Die Deckung der Kosten erfolgt aus der Haushaltsstelle: 99999 06001 Sicherheitsleistung VOB (Schnieder, GRS Gößnitz, Fenster).

### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 8 Mitglieder anwesend.  
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

## **TOP 3 Informationen, Allgemeines**

Herr Wenzlau berichtet über die aktuellen Straßenbaumaßnahmen. In Maltis und Treben, Abzweig nach Trebanz werden die Maßnahmen so abgeschlossen, dass zum Schuljahresbeginn die Busse diese Straßen wieder befahren können. Da es in Podelwitz noch Probleme im Bereich Hochwasserschutz gibt, wurde mit der Thüsac eine Umleitung über Podelwitz – Gieba in Richtung Runsdorf abgestimmt. Weiterhin erwähnt Herr Wenzlau kleinere Maßnahmen im Straßenbau in den OL Monstab und Saara. Die Straßenbaumaßnahme OL Monstab wird aufgrund Bereitstellung von Fördermittel für den Hochwasserschutz in Treben-Plottendorf durchgeführt und da für Monstab weniger Mittel benötigt werden, erfolgt mit den freigewordenen Eigenmitteln die Straßenbaumaßnahme OL Saara.

Er schildert nunmehr die weitere Vorgehensweise zum Erhalt der 1100jährigen Eiche in Nöbdenitz. Um die Versorgung des Wurzelwerks mit Wasser zu ermöglichen, wurde von der Gemeinde das gegenüberliegende Gebäude abgerissen. Mit minimalem Aufwand soll auf der Baumseite ca. 2,50 m des Fahrbahnbelages entfernt und auf der gegenüberliegenden Seite 1,50 m angesetzt werden.

Des Weiteren informiert Herr Wenzlau darüber, dass die Baumaßnahmen in den Schulen soweit abgeschlossen sind. In der Grund- und Regelschule Rositz wurden die Brandschutzmaßnahmen vorgezogen, Restarbeiten werden in der kommenden Woche in den Nachmittagsstunden nach dem Schulbetrieb durchgeführt.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und geht zum nicht öffentlichen Teil über.

Altenburg, den 06.09.2006

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Jürgen Ronneburger  
Ausschussvorsitzender

Annemarie Große  
FB 4